

Wir im Wohratal



April 2017- In Zusammenarbeit mit der Gemeinde

Kostenloses Monatsmagazin für Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen

Die Hessische Trachtenkapelle Wohratal lädt zum Böhmischem Abend ein



Am 22. April 2017 veranstaltet die Hessische Trachtenkapelle Wohratal einen Böhmischem Abend im Bürgerhaus in Wohra. Wir freuen uns, Sie bei böhmischer Blasmusik und guter Laune in einer gemütlichen Atmosphäre begrüßen zu dürfen. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt.

Gestalten Sie unser Programm mit! Jeder Zuhörer hat die Möglichkeit, aus einer Liste ein Lied auszuwählen. Die TOP 3 der gewünschten Lieder werden wir an diesem Abend in unser Programm aufnehmen und für Sie spielen. Außerdem werden unter allen Zuhörern, die sich ein Lied gewünscht haben, drei Preise verlost. Lassen Sie sich überraschen.

Karten können Sie an der Vorverkaufsstelle Bäcker Bubenheim, über die Musiker, an der Abendkasse oder ganz einfach per Email (info@trachtenkapelle-wohratal.de) erwerben.



Veranstaltungskalender + + Historisches + + Jugend + + Porträts + + Vereine

Ihr Partner
"Rund ums Auto"



Autohaus Denzel GmbH
Würfelweg 1 - 17
35288 Wohratal - Wohra
Tel. 0 64 53 - 91 35 0 www.autohaus-denzel.de info@autohaus-denzel.de

Gute Gebrauchte. Garantiert.
Bei uns finden Sie aktuell mehr als 100
Gebrauchtwagen!
Kommen Sie zur Probefahrt vorbei!

Denzel
IHR AUTOHAUS



Kunden dienst

Service Wohratal

Service-Zeit der Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung WOHRATAL, Halsdorfer Str. 56, 35288 Wohratal
 montags bis mittwochs von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 15.30 Uhr
 donnerstags von 08.30 bis 12.00 Uhr
 und von 13.30 bis 18.00 Uhr
 freitags von 08.30 bis 12.00 Uhr

Rufnummern der Gemeindeverwaltung

Zentrale Tel. 06453 / 6454-0
 Fax Tel. 06453 / 6454-22
 Bürgermeister Peter Hartmann Tel. 06453 / 6454-10
 Handy: 0160 / 4461058
 Ines Dicken Tel. 06453 / 6454 21
 Achim Homberger Tel. 06453 / 6454-15
 Johanna Baimler Tel. 06453 / 6454-17
 Bärbel Schleiter Tel. 06453 / 6454-13
 Marita Straube-Schneider Tel. 06453 / 6454-16
 Gerhard Zulauf Tel. 06453 / 6454-12

Bauhof der Gemeinde

1. Hofreite Wohra, Biegenstraße 2b, 35288 Wohratal
Tel. 06453 / 648833, Fax 06453 / 6480239
2. Kläranlage Halsdorf, Tel. und Fax 06425 / 1217

Ortsvorsteher

Wohra: Hannelore Keding-Groll, Kreuzackerweg 5, Tel. 06453 / 1418
 Halsdorf: Willi Schollmeier, Tel. 06425/2360
 Langendorf: Nicole Bach, Tel. 06453/645586
 Hertingshausen: Günter Scheufler, Hugenottenstraße 5a, Tel. 06453/645170

Sprechstunde des Ortsgerichtes

Ortsgerichtsvorsteher Karl-Ludwig Bubenheim
 Lindenweg 3, 35288 Wohratal, Tel. 06425 / 740
 Sprechzeiten jeden 1. Mittwoch im Monat von 18-19 Uhr im
 Feuerwehrgerätehaus
 „Treffpunkt Halsdorf“ sowie nach Vereinbarung.

Rufnummern der Dorfgemeinschaftshäuser

Ortsteil WOHRATA
 1. Bürgerhaus Wohratal (Küche), Halsdorfer Str. 56, Tel. 06453 / 6454-24
 2. Hofreite Wohra (Küche), Gemündener Str. 24, Tel. 06453 / 6456-55
 Ortsteil HALSDORF, Treffpunkt, Hauptstraße 13, Tel. 06425 / 1380
 Ortsteil LANGENDORF, Dorfscheune, Flohweg 1, Tel. 06453 / 420
 Ortsteil HERTINGSHAUSEN
 Feuerwehrgerätehaus, Am Zollstock 3, Tel. 06453 / 310

Öffnungszeiten der Gemeindebüchereien

1. Ortsteil WOHRATA
donnerstags, Hofreite Wohra, von 18.30 bis 19.30 Uhr
2. Ortsteil LANGENDORF
Dienstags 14tägig - siehe Aushang Dorfscheune
3. Ortsteil HERTINGSHAUSEN
Ab sofort neue Öffnungszeiten: jeden 1. Dienstag im Monat,
Feuerwehrgerätehaus, von 16.00 bis 17.00 Uhr

Schulen in der Gemeinde

Grundschule Wohra, Halsdorfer Straße 3 Tel. 06453 / 7461
 Mittelpunktschule Wohratal, Am Steinboß 8 Tel. 06425 / 921010

Kindergärten in der Gemeinde

Ev. Kindertagesstätte "Die Arche",
 OT Wohra, Männerstatt 14, Tel. 06453 / 7411
 Ev. Kindertagesstätte "Sonnenblume",
 OT Halsdorf, Hauptstraße 23, Tel. 06425 / 2233

Freiwillige Feuerwehr Wohratal

Gemeindebrandinspektor Florian Möbus Tel. 0151 / 52490068
 Stellv. Gemeindebrandinspektor Martin Denzel Tel. 06453 / 913525
 Wehrführer WOHRATA, Thorsten Schröder Tel. 0174 / 3404624
 Wehrführer HALSDORF, Klaus Koch Tel. 06425 / 821327
 Wehrführer LANGENDORF, Stephan Waldschmidt Tel. 0163 / 2895288
 Wehrführer HERTINGSHAUSEN, Andreas Beifuß Tel.
 Feuerwehrgerätehaus WOHRATA, Zum Bahnhof 11 Tel. 06453 / 1717
 Feuerwehrgerätehaus HALSDORF, Hauptstr. 13 Tel. 06425 / 1380
 Feuerwehrgerätehaus LANGENDORF, Flohweg 11
 Feuerwehrgeräteh. HERTINGSHAUSEN, Am Zollstock 3, ... Tel. 06453 / 310

Service Telefonnummern

Notrufe

Polizei **110**
 Polizeistation Stadtallendorf 06428 / 93050
Feuerwehr **112**
 Feuerwehr-Alarmierung aller Wohrataler Wehren über die Notrufzentrale.
 Jeden 4. Freitag im Monat ist um 18.00 Uhr ein Probealarm.
 Hauptfeuerwache Marburg 06421 / 17220
 Krankentransporte, Zentrale Marburg 06421 / 19222
 Arztpraxis: Gemeinschaftspraxis Dr. med. Dina Schweizer, Dr. med.
 Karl-Heinz Wenz, Heide Bassaly 06453 / 411
 Zahnarztpraxis: Claudia Strack-Guth 06453 / 7211
 Apotheke im Wohratal 06453 / 331
 Telefonseelsorge (kostenlos) 0800/1110111 und 0800/1110222

Ärztlicher Notdienst

Die bundesweit einheitliche Rufnummer des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes lautet **116 117**. Die 116 117 ist erreichbar außerhalb der Sprechzeiten der Praxen: Montag und Dienstag jeweils von 19.00 -07.00 Uhr. Mittwoch 14.00 - 07.00 Uhr. Donnerstag von 19.00 - 07.00 Uhr. Freitag von 14.00 - 07.00 Uhr. Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 07.00 - 07.00 Uhr.

Anschrift und Öffnungszeiten der ÄBD-Zentrale in Frankenberg:

Kreis Krankenhaus Frankenberg, Forststraße 9, 35066 Frankenberg.
 Öffnungszeiten Montag bis Freitag jeweils von 20.00 - 21.00 Uhr.
 Samstag, Sonntag und Feiertags jeweils von 10.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr.
 Bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.
 Hier finden Patienten jederzeit innerhalb kürzester Zeit Hilfe.

Apothekendienst

Mo. 27.03.-So. 02.04.: Rosen Apotheke Gemünden, Tel. 06453/389
Mo. 03.04.-So. 09.04.: Walpurgis Apotheke Gilserberg, .. Tel. 06696/500
Mo. 10.04.-So. 16.04.: Apotheke im Wohratal, Wohra, Tel. 06453/ 331
Mo. 17.04.-So. 23.04.: Adler Apotheke Rauschenberg, ... Tel. 06425/ 308
Mo. 24.04.-So. 30.04.: Apotheke Rosenthal, Tel. 06458/1234
Mo. 01.05.-So. 07.05.: Kloster Apotheke Haina, Tel. 06456/336 o. 429

Diakoniegesellschaft Wohra-Ohm mbH

Pflegebezirk Wohratal, Pflegedienstleitung: Andrea Schäfer, Büro:
 Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain, Fax 06422 / 4001; Tel. 06422 /4000
 Pflegebezirk Wohratal (mit allen Ortsteilen)
 Büro: Hofreite Wohra, Gemündener Str. 24, 35288 Wohratal Tel. 06453 / 7038
 In Notfällen erreichen Sie den Pflegedienst rund
 um die Uhr unter der Nummer Tel. 0172 / 6869115

Pflegestützpunkt Marburg:

Am Grün 16-18, 35037 Marburg, Öffnungszeiten: Mittwoch und Freitag
 10.00-12.00 Uhr, Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, telef. Erreichbarkeit:
 montags bis freitags 10.00-16.00 Uhr, Tel. 06421 405-7400

Ev. Pfarramt Wohra (mit Langendorf und Hertingshausen):

Pfarrer Hardy Rheineck, Hainweg 4, 35288 Wohratal, OT Wohra
 Tel. 06453 / 386

Ev. Pfarramt Halsdorf: Vertretung während der Vakanzzeit

Pfarrer Helmut Golin, Tel.: 06427-8027, Email: Helmut.Golin@ekkw.de
 Pfarrbüro -Mittwochs zwischen 8.00 Uhr und 09.30 Uhr - Frau Dörr Tel.: 06425-1261.
 Bitte sehen Sie von privaten Anrufen bei ihr zu Hause ab.

Störfälle in der Wasser- oder Stromversorgung und in der Abwasserbeseitigung sowie allgemeine Rufbereitschaft

Während der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei sämtlichen Störfällen unter der Telefonnummer: 06453 / 6454-0.
 Außerhalb der Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung bei Störungen der:
 a) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal, Tel. 0173 / 5161950
 b) Stromversorgung: E.ON Mitte AG, Kundenservice Tel. 01801 / 326000,
 Entstörungsdienst Strom 01801 / 326326; Gas 01803 / 346427
 c) Allgemeine Rufbereitschaft der Gemeinde Wohratal Tel. 0173 / 5161950

Öffnungszeiten der Post-Service-Stelle

Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal; montags bis donnerstags:
 15:00 - 16:00 Uhr; freitags und samstags: 10:00 - 11:00 Uhr

Beseitigung von Tierkörpern, Tierkörperteilen und Schlachtabfällen:

Zweckverband Rivenich, Am Orschbach 1, (TBA) 54518 Rivenich
 Fax 06508 / 914332 Tel. 06508 / 91430

Abfallentsorgung: Müllabfuhrzweckverband Biedenkopf

Hausbergweg 1; 35236 Breidenbach, Telefax: 06465 9269-26.
 E-Mail: info@mzv-biedenkopf.de Tel. 06465 9269-0

Wohratal aktuell



Bambinifeuerwehr Halsdorf zu Gast bei der Freiwilligen Feuerwehr Stadtallendorf- Mitte

Besichtigung der Feuerwehr sowie das Erkunden der Feuerwehrfahrzeuge stand im Vordergrund.

Die Nachwuchs- Brandschützer statteten der Freiwilligen Feuerwehr Stadtallendorf- Mitte einen Besuch ab. Unter fachkundiger Führung durch Stefan Weitzel und seinem Team, erfuhren die Bambini viel über die Arbeit der Feuerwehrleute. Spannend, abwechslungsreich und unglaublich Interessant wurden den Kindern die Fahrzeuge angeboten. Neugierig kletterten die Jungen und Mädchen in die „Riesen- Feuerwehrautos“ und bestaunten die Innenräume mit großen Kinderaugen. Auch durfte die Wärmebildkamera nicht fehlen. Hierbei wurde bestaunt wie die Kamera funktioniert und was man mit ihr alles machen kann.

Der Wasserbetriebene Lüfter wurde mit großer Begeisterung der Kinder erforscht und die Kameraden führen das Gerät in seiner Vielfalt vor.

Stefan Weitzel und sein Team erklärten die Handhabung einzelner Geräte und die Kinder bekamen die Gelegenheit viel zu hinterfragen. So nutzten die Nachwuchs – Brandschützer die Zeit den Stützpunkt aus allen Perspektiven und Blickwinkeln zu erkunden. Auch das erkunden der Drehleiter durfte nicht fehlen. Die Ausfahrtshöhe wurde gezeigt und die Kommunikation zwischen Korb und dem Drehleitermaschinen erläutert.

Zum Abschluss des lehrreichen Abends, bedankten sich die Betreuer Stefan und Bianca Bubenheim mit einer kleinen Aufmerksamkeit bei den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Stadtallendorf- Mitte für das entgegengebrachte Engagement gegenüber den Kindern.

Resume der Kinder an diesem Abend war, gerne einmal wieder zu Gast bei der FW Stadtallendorf- Mitte zu sein.

Das nächste Mal Bambini Feuerwehr ist am 05.04.2017 um 17.00 Uhr am Feuerwehrhaus. Osterhasen aus Bonbon – Gläsern!
Anspruchspartner: Bianca Bubenheim 06425-921577

Interessierte Kinder im Alter von 6 -10 Jahren sind herzlich eingeladen einmal bei uns reinzuschnuppern.

Brandschutztipps – Ein Service der FFW Wohratal

Wir helfen gerne - wenn Sie uns lassen!



STAU ? RETTUNGSGASSE BILDEN !

Eine Kampagne von:



www.rettungsgasse-rettet-leben.de

Quelle: www.rettungsgasse-rettet-leben.de

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg Berufsbegleitung

Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 - 17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose

Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Öffnungszeiten der Gemeindebücherei:

Ortsteil LANGENDORF

Dienstag, 11. April 2017, 18:00 bis 18:30 Uhr

Dienstag, 25. April 2017, 18:00 bis 18:30 Uhr



Nachlese „Frauenfrühstück im Wohratal“

Am 18. Februar ließen sich 160 Frauen im Bürgerhaus Wohra wieder einmal mit einem reichhaltigen Frühstück verwöhnen. Die schöne, bunte Tischdeko stimmte schon ein wenig auf Karneval ein und wurde von der Volkstanz- und Trachtengruppe Halsdorf in Handarbeit hergestellt. Für die musikalische Begleitung sorgten die Geschwister Anja (Gesang) und Alexander (Keyboard) Paetzel.

Neben guten Gesprächen mit den Tischnachbarinnen gab es auch einen interessanten Vortrag mit dem Thema: „Dankbarkeit- Das Geheimnis eines glücklichen Lebens“. Referentin war Frau Anja Gundlach aus Wetter/Ruhr. Sie hat evgl. Theologie studiert und arbeitet als Redakteurin und Referentin beim Bibellesebund neben ihrer Familienarbeit. Mit ihrer guten Laune und ihren lebensnahen Vortrag, in dem sie immer wieder Situationen aus ihrem eigenen Leben schilderte, hatte sie die Frauen auf ihrer Seite. Nach einer „Murmelpause“, gab es noch praktische Impulse für den Alltag, wie wir eine Haltung der Dankbarkeit lernen und einüben können.

Am Ende der Veranstaltung konnte man noch am großen Büchertisch stöbern und auch Bücher zum Thema „Dankbarkeit“ von Anja Gundlach erwerben.

Man darf sich schon auf Anfang nächsten Jahres freuen, wenn es wieder heißt „Frauenfrühstück im Wohratal“.

Petra Braun



Jahreshauptversammlung des EFC Wohrataler Adler 2017

In der diesjährigen JHV begrüßte Carina Hooß (1.Vorsitzende) die anwesenden Mitglieder mit einem Rückblick auf das Jahr 2016. Es wurden Fahrten geplant aber nicht unternommen aufgrund schlechter Karten oder Terminfindung. Auch das geplante Glühweinfest wurde mit Rücksicht auf einen Trauerfall der auch von Vereinsmitgliedern betroffen war kurzfristig abgesagt. Der Wunsch des Vereins ist es neue Mitglieder zu bekommen und mehr Fahrten zu unternehmen wo natürlich auch Nichtmitglieder mitfahren können. Es sind noch zwei Fahrten geplant. Das Glühweinfest soll auch auf jeden Fall wieder stattfinden und über ein Apfelweinfest wurde auch gesprochen. Es wurde ein neuer Vorstand gewählt.

- 1.Vorsitzender: Martin Fackiner
- 2.Vorsitzender: Frank Paesler
- 1.Kassierer: Michael Ludwig
- 2.Kassierer: Sarah Kren
- Kassenprüfer: Nils Krebs und Heiko Langer
- 1.Schriftführer: Lara Kren
- 2. Schriftführer: Heiko Langer
- Pressewart: Sarah Kren
- Jugendvertreter: Lorenz Langer

**Die diesjährige
Jahreshauptversammlung
der Jagdgenossenschaft Halsdorf**

**findet am Samstag, 8. April 2017,
im Treffpunkt Halsdorf statt.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte
 - a) des Jagdvorstehers
 - b) des Schriftführers
 - c) des Kassierers
 - d) der Kassenprüfer
4. Entlastung des Vorstandes
5. Beschluss über die Verwendung der Pachteinnahme
6. Planungen für das Jahr 2017
7. Verschiedenes

Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr.
Alle Mitglieder sind recht herzlich eingeladen!

Der Vorstand

Jagdgenossenschaft Wohra-Hertingshausen

Einladung zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Wohra –Hertingshausen **am Freitag den 7.4 2017 um 20 Uhr** in die Hofreite Wohra.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der form und fristgerechten Einladung sowie Beschlussfähigkeit
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Bericht des Schriftführers
5. Berichte der Kassierer
6. Entlastung des gesamten Vorstandes
7. Beschluss über Verwendung des Pachterlös
8. Verschiedenes

gez. R.Hein
Jagdvorsteher

**OV Halsdorf
Einladung zur
Jahreshauptversammlung**



Liebe Landfrauen,

wir möchten Euch ganz herzlich zur Jahreshauptversammlung am **Montag, 3. April 2017, 19:30 Uhr, im Treffpunkt Halsdorf,** einladen.

Tagesordnung:

- TOP 1: Begrüßung
- TOP 2: Totenehrung
- TOP 3: Verlesung des Protokolls und des Jahresberichtes 2016
- TOP 4: Kassenbericht
- TOP 5: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 6: Entlastung des Vorstandes
- TOP 7: Neuwahl des gesamten Vorstandes
- TOP 8: Verschiedenes

Für das leibliche Wohl und Getränke ist gesorgt.
Wir bitten um zahlreiches Erscheinen!

Freundliche Grüße
Der Vorstand



Gemütlicher Abend des MGV 1873 Halsdorf e.V. mit Ehrungen

Am 18. März 2017 veranstaltete der Männergesangverein 1873 Halsdorf den traditionellen „gemütlichen Abend“ im Treffpunkt. Der gemischte Chor eröffnete den Abend mit einem Lied und die Gäste wurden von der Vorsitzenden Petra Braun begrüßt. Anschließend folgten die Ehrungen verdienstvoller Mitglieder durch die Vorsitzende. Geehrt wurden mit einer Urkunde: Ehrenmitglied Martin Becker für 70 Jahre Mitgliedschaft, Ehrenmitglied und Ehrenkassierer Heinrich Trümner für 60 Jahre aktives Singen, Karl-Heinz Homberger für 50 Jahre Mitgliedschaft und Dieter Bubenheim für 40 Jahre Mitgliedschaft. Petra Braun dankte den Geehrten für ihre Hilfsbereitschaft und Treue zum Verein. Heinrich Trümner wird beim Ehrungstag am 20. Mai 2017 in Ernsthausen vom Sängerkreis Wohratal ebenfalls eine Ehrung für 60 Jahre aktives Singen erhalten.

Nach einem weiteren Lied folgte das gemeinsame Essen und der humoristische Teil des Abends. Zum Besten gegeben wurde: ein lustiges Gedicht über die Proben, Pannen und Auftritte eines Chores (Renate Heithecker). Herrn Valentins peinliche Zusammenkunft mit einer Frau im Kino.

Man erfuhr, wie der menschliche Körper arbeitet und wer dort der Chef ist. Wie funktioniert die Politik? Auch das wurde humorvoll erklärt (Walter Tauscher).

Außerdem wurden Kurse „speziell für Männer“ von der Volkshochschule vorgestellt (Petra Braun).

Zwischen den Darbietungen und bis in die späten Abendstunden wurde zu Akkordeonmusik gesungen und geschunkelt.

Petra Braun

Jugendpflege



Rauschenberg

**14. Burgwaldcamp in der zweiten
Osterferienwoche in Rauschenberg-Bracht -
(Natur-)Erlebnisfreizeit
für Kinder von 8 bis 12 Jahren aus allen
Burgwald-Gemeinden**

Vom 10.04. bis 13.04.2017 können ca. 50 Mädchen und Jungen im Alter von 8 bis 12 Jahren aus der Region Burgwald in Rauschenberg-Bracht bei einem Erlebniscamp der besonderen Art mitmachen. Gemeinsam wollen wir den Burgwald erkunden. Walderkundungen, Geländespiele und Kreatives sind nur einige Punkte des abwechslungsreichen Programms rund um die Natur. Nicht nur die vielseitige Region Burgwald, auch das recht unterschiedliche Wetter um die Osterzeit, trägt zur Vielfältigkeit des Programms bei. Von Schnee bis hin zu sommerlichen Temperaturen war alles schon da. Mal sehen, welche Überraschungen das Wetter in diesem Jahr für uns bereithält? Aber eines ist sicher wir werden jede Menge Spaß zusammen haben, reinschauen lohnt sich also in jedem Fall!

Am Montag, 10.04.2015 um 9.00 Uhr geht es los. Die Kinder werden täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr betreut. Von Mittwoch, 12.04. auf Donnerstag, 13.04.2017 gibt es evtl. eine Übernachtung. Hierzu bauen wir uns ein großes Matratzenlager in der Mehrzweckhalle. Am Donnerstag endet das Programm um 14.00 Uhr.

Das Burgwaldcamp ist ein gemeinsames Projekt der Jugendpflege Rauschenberg und der Jugendförderung Kirchhain. Unterstützt wird das Projekt von einigen Gemeinden der Region Burgwald, sowie der Entwicklungsgruppe Burgwald.

Die Kosten für die Freizeit betragen 50,-€ (Mittagessen und Nachmittagsimbiss sind inklusive) Geschwisterkinder bezahlen 30,-€

Anmeldeformulare gibt es bei allen beteiligten Gemeinden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Stadtjugendpflege Rauschenberg, Schloßstr. 1, 35282 Rauschenberg oder unter www.rauschenberg.de, Tel: 06425/923932 oder 01624014840

Arbeit und Bildung e. V.

Familienzeit – und dann? Wege zurück in den Job

Sie möchten nach der Erziehungszeit Ihrer Kinder oder nach einer Pflegezeit erneut beruflich durchstarten? Dann sind wir Ihr kompetenter und erfahrener Partner!

Die Beratungsstelle für Berufsrückkehrerinnen von Arbeit und Bildung e.V. Marburg bietet auch 2017 wieder passgenaue und breitgefächerte Unterstützung für den beruflichen Wiedereinstieg von Frauen:

- Individuelles Coaching
- Gruppencoaching
- Kompetenzerfassung und Potentialanalyse
- Strategische Planung beruflicher Weiterqualifizierung
- Bewerbungsvorbereitung nach aktuellen Standards
- Praktische Unterstützung zur Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Beratung auch für Migrantinnen und geflüchtete Frauen

Ein Einstieg ist zu jeder Zeit möglich. Das Projekt wird auch 2017 wieder gefördert durch das Hessische Sozialministerium und den Europäischen Sozialfonds und ist daher kostenfrei. Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Kontakt:

Arbeit und Bildung e.V. | Frau Kordula Weber
Krummbogen 3 | 35039 Marburg

Tel. 06421-9636-0 | E-Mail: weber@arbeit-und-bildung.de

Ferienspiele 2017 der Gemeinde Wohratal



„Die große Reise um die Welt“

Hallo Kids !!!

Seid ihr zwischen 6 und 12 Jahre alt und habt Lust auf zwei spannende Sommerferienwochen mit einer Menge anderer Kids? Dann seid ihr genau richtig bei uns!

Die Gemeinde Wohratal veranstaltet in der Zeit vom **03.07.2017 – 14.07.2017** zum 22. Mal ihre Sommerferienspiele. Das Motto in diesem Jahr lautet **„Die große Reise um die Welt“**. Auf dem Programm stehen viele sportliche Aktivitäten sowie Spiele und Basteln. Bei gutem Wetter finden die Aktivitäten überwiegend im Freien statt.

Die Ferienspiele finden von 8.30 Uhr bis 12.45 Uhr (Montag-Freitag) auf dem Gelände der „Hofreite“ und dem alten Sportplatz in Wohra statt. Für einen Bus-Transfer, der die Kinder morgens und mittags abholt bzw. wieder in den Ortsteil bringt ist gesorgt. Natürlich darf auch ein leckeres Frühstück nicht fehlen!

Die Teilnahmekosten betragen für das erste Kind 80,- € und für das zweite Geschwisterkind 40,- €. Für das dritte und jede weitere Geschwisterkind entfallen die Teilnahmekosten. Erziehungsberechtigte, die Hilfe zum Lebensunterhalt oder Grundsicherung nach den Sozialgesetzbüchern SGB II und SGB XII sowie Arbeitslosengeld I erhalten, sind von den Teilnahmekosten befreit.

Liebe Eltern,

wenn Sie Ihr/e Kind/er an den Ferienspielen teilnehmen lassen wollen, füllen Sie bitte das Anmeldeformular aus und geben es bis spätestens zum 26. Juni 2017 in der Gemeindeverwaltung Wohratal (Halsdorfer Straße 56, 35288 Wohratal) ab.

Bei weiteren Fragen steht Ihnen gerne der Ferienspielleiter oder die Gemeindeverwaltung Wohratal zur Verfügung.

Ansprechpartner:

- Ferienspielleiter der Gemeinde Wohratal, Herr Heckmann, Telefon 06453 254
- Gemeindeverwaltung Wohratal, Frau Baimler, Telefon 06453 6454-17 oder Email j.baimler@wohratal.de

Aktionstag in Wohra

Der Ortsbeirat Wohra hat für Samstag, den 10. Juni 2017 einen Aktionstag geplant. Wir treffen uns um 8.30 Uhr an der Hofreite.

Folgende Arbeiten sind bisher vorgesehen:

- Reinigungsarbeiten in der Hofreite
- Anstrich der Tore und des Bierpils
- Bänke in der Gemarkung aufarbeiten
- Innenanstrich Hofreite
- Anstrich Überdachung hinter der Hofreite

Die Feuerwehr wird den Bierpils aufbereiten und die Burschenschaft hat vorgesehen das Dach der Grillhütte zu erneuern.

Für ein gemeinsames Frühstück sorgen die Landfrauen.

Freiwillige Helfer, sowie weitere Vorschläge zu offenen Punkten sind gern gesehen.

Hierzu können die Ortsbeiratsmitglieder angesprochen werden.

Anmeldung Ferienspiele 2017

Name, Vorname des Kindes:

Geburtstag:

Name der Eltern:

Telefon:

Adresse (Straße, Ortsteil)

Name des Hausarztes:

Mein Kind kann schwimmen: ja nein

Mein Kind darf schwimmen/baden: ja nein

Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft: ja nein

Krankheiten und Allergien Ihres Kindes bitte auf gesondertem Blatt dieser Anmeldung beifügen!

Wir geben unsere Zustimmung, dass Fotos unseres Kindes bzw. evtl. Tonaufnahmen in Presseberichten veröffentlicht werden dürfen. ja nein

Durch meine Unterschrift bestätige ich, dass ich die Verantwortung für mein Kind übernehme, sobald dieses das Ferienspielgelände ohne Erlaubnis verlässt.

Teilnahme am Lastschriftinzugsverfahren:

IBAN D E _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ BIC _ _ _ _ _ _ _ _ | _ _ _ _

Geldinstitut Kontoinhaber/in

Ich ermächtige / Wir ermächtigen die Gemeindekasse Wohratal, die Teilnahmekosten der Ferienspiele 2017 von meinem / unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die von der Gemeindekasse Wohratal auf meinem / unserem Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

Hinweis: Ich kann / Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem / unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Wohratal, den
Unterschrift d. Erziehungsberechtigten

Aktuelles beim TSV Wohratal

Spiele der Senioren im Monat April

Datum	Spiele der Senioren	Spielort
So., 2. April, 13 Uhr 15 Uhr	TSV Wohratal II - FSV Cappel II TSV Wohratal - FSV Cappel	Wohratal
Fr., 7. April, 18.30 Uhr	TSV Einhausen II-TSV Wohratal II	Michelbach
So., 9. April, 13 Uhr 15 Uhr	FSV Sterzhsn. II - TSV Wohratal II FSV Sterzhausen - TSV Wohratal	Sterzhau- sen
Mi., 12. April, 19 Uhr	TSV Wohratal II - BSF Richtsberg II	Wohratal
Do., 13. April, 19 Uhr	TSV Wohratal - BSF Richtsberg	Wohratal
Ostermontag, 17. April, 13 Uhr 15 Uhr	TSV Wohratal II - SV Momberg II TSV Wohratal - SV Momberg	Wohratal
So., 23. April, 13 Uhr 15 Uhr	SV Emsdorf II - TSV Wohratal II SV Emsdorf - TSV Wohratal	Emsdorf
So., 30. April, 13 Uhr 15 Uhr	TSV Wohrat.II - Spvvg.Rauschholzsh. TSV Wohrat.-Spvvg.Rauschholzshsn.	Wohratal

Fußballintensivwochenende vom 9. bis 11. Juni 2017

Die **JSG NORDOST** führt vom Freitag, d. 9. bis Sonntag, d. 11. Juni wieder ein Fußballintensivwochenende auf dem Wohrataler Sportplatz mit den „Wilden Kerlen – Fußballerlebnis 2017“ für Mädchen und Jungen ab fünf Jahren durch. Auskünfte erteilt Max Kreps, Tel. 0173 3937132.

Rückblick

Im Sommer des letzten Jahres organisierte die Jugendspielgemeinschaft NORDOST (FV Bracht, TSV Rauschenberg, TSV Wohratal) mit Max Kreps und Kevin Boseniuk an der Spitze ein Fußballintensivwochenende mit den „Wilden-Kerlen 2016 Fußballerlebnis für Kids-Intersport“ auf dem Wohrataler Sportgelände. Deutschlandweit finden ungefähr 50 solcher Trainingswochenenden statt. Von den Trainern wurde Max Winter aus Josbach nach den drei Trainingstagen in Wohratal zum besten Spieler gewählt.

Zum „Wildesten Kerl“ wurde im vorigen Jahr Maximilian Scheuer ernannt, der sich durch Teamgeist, Freundschaft, Hilfsbereitschaft, Toleranz und Selbstbewußtsein auszeichnete. Der Preis für Max war eine Einladung zum Deutschen Fußball-Internat (DFI) in Bad Aibling. Dort belegte er den 9. Platz, der mit einem Teilstipendium in Bad Aibling belohnt wurde. Der Sieger erhielt ein vollwertiges Stipendium. Dieser erfährt dann die schulische und die fußballerische Ausbildung in einem Internat. Ziel des Deutschen Fußball-Internats in Bad Aibling ist es, die Kinder und Jugendlichen entsprechend auszubilden und sie auf den Beruf des Profifußballers vorzubereiten. Für Max und seine Eltern (Rainer Küche und Bärbel Winter) war es ein tolles Erlebnis. Sie gewannen einen Eindruck, welche Möglichkeiten junge Fußballer haben, sich weiterzuentwickeln.



Max Winter in Aktion im Jahr 2016

Max bleibt vorerst dem heimischen Fußball erhalten. In der Zwischenzeit wechselte er vom VfB Marburg zum TSV Gemünden, so dass der Aufwand der Fahrten zum Training und den Spielen für ihn und seine Eltern geringer geworden ist, zumal Max täglich zusätzlich die Schule in Oberurff besucht. In der Zeit von Freitag, d. 9. bis Sonntag, d. 11. Juni führt die JSG NORDOST auf dem Wohrataler Sportplatz wieder ein Fußballintensivwochenende für Kinder u. Jugendliche ab fünf bis fünfzehn Jahren mit den „Wilden Kerlen“ durch. Die noch Unentschlossenen haben die Möglichkeit auf der

Homepage des TSV Wohratal unter Videoclips sich einen Film von einem Trainingstageslauf aus dem vergangenen Jahr anzuschauen. Vielleicht wird dann das Interesse zur Teilnahme am Fussballintensivwochenend in diesem Jahr geweckt.

JSG NordOst -Spielzeit 2016/2017 -

Trainingszeiten u. Ansprechpartner

G-Jugend – Jahrgang 2010 und jünger
Freitag, 17.00 bis 18.00 Uhr in Bracht
Ronny Schiller, Telefon: 0162-311991, Email: typer-schiller@web.de

F2-Jugend – Jahrgang 2009
Mittwoch und Freitag, jeweils 18.00 – 19.30 Uhr in Bracht
Marco Kordes, Tel.: 0172-6901253, Email: marcokordes@arcor.de
Günter Schmidt, Tel.: 0173-7165763, Email: guentex114@gmail.com

F1-Jugend – Jahrgang 2008
Mittwoch, 17.00 – 18.30 Uhr in Schwabendorf und Freitag, 17.00 – 18.30 Uhr in Wohra
Max Kreps, Telefon: 0173-3937132, Email: max.kreps@dvag.de & Jörg Pfob, Telefon: 0173-3178139, Email: joerg.pfob@web.de

E-Jugend – Jahrgang 2007/2006
Der Trainer gibt jeweils Ort u. Trainingszeiten bekannt.
Andre Mecklenburg, Telefon: 0162-2353885, Email: a.mecklenburg@vodafone.de

D-Jugend – Jahrgang 2005/2004
Dienstag, 17.30 – 19.00 Uhr und Freitag 18.00 – 19.30 Uhr in Schwabendorf
Kevin Boseniuk, Tel.: 0152-31069029, Email: kevin.bo95@gmx.de
Tim Weimer, Tel.: 0157-51127499, Email: homberger.t@gmail.com

C-Jugend – Jahrgang 2003/2002
Montag, 17.30 – 19.00 Uhr in Wohra und Donnerstag, 17.30 – 19.00 Uhr in Bracht
Jürgen Schäfer, Tel.: 0174 7547207, Email: j.schaefer.bracht@freenet.de
Andreas Weichsel, Tel.: 0173-4498086, Email: andreas-weichsel@t-online.de

B-Jugend – Jahrgang 2001/2000
Montag, 18.15 – 20.15 Uhr und Donnerstag, 16.15 – 18.15 Uhr in Wohra
Pascal Rohpeter, Tel.: 0176-21863316,
Email: pascal.rohpeter98@gmail.com

A-Jugend – Jahrgang 1999/1998
Mittwoch, 19.00 – 20.30 Uhr in Schwabendorf
Kai Badouin, Telefon: 0162-6645299, Email: k.badouin@web.de

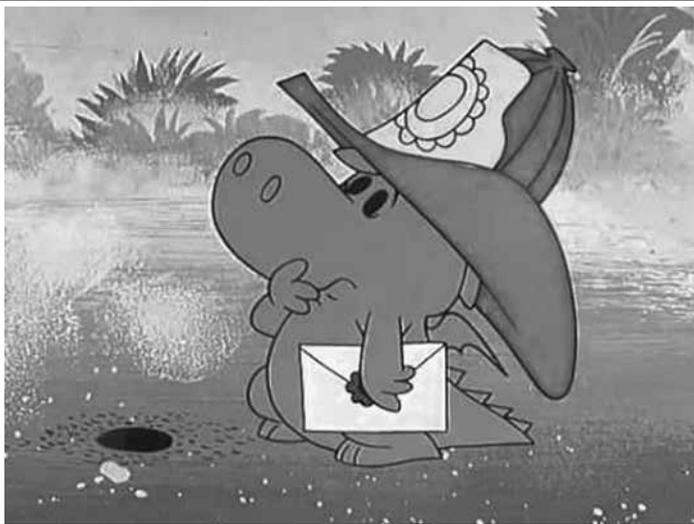
Jugendleiter der Stammvereine:

FV Bracht
Norbert Merlau, Tel.: 0173-7129857, Email: norbert.merlau@web.de
Lars Kietz, Tel.: 0151-22284685, Email: larskietz@gmail.com

TSV Rauschenberg
Kevin Boseniuk, Tel.: 0152-31069029, Email: kevin.bo95@gmx.de

TSV Wohratal
Max Kreps, Tel.: 0173-3937132, Email: max.kreps@dvag.de
Stephan Dawedeit, Tel.: 0160-4753080,
Email: stephan.dawedeit@web.de

**Die JSG NordOst sucht dringend Trainer und Betreuer.
Interessierte können sich an die o. a. Jugendleiter der
Stammvereine wenden.**



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Wohra

Findet Grisu Spielzeugdose

Bei der Feuerwehr kann es vorkommen, dass sie zur Personensuche alarmiert wird, um beispielsweise die Polizei bei der Suche einer vermissten Person zu unterstützen. Es gibt unzählige Dinge, die einem zustoßen können, wenn man beispielsweise im Wald unterwegs ist und man plötzlich Hilfe braucht. Sei es, man verletzt sich beim joggen, bei der Waldarbeit oder man hat Kreislaufprobleme, etc. Jetzt sind hilfreiche Informationen zum Eingrenzen des Suchgebietes für die Rettungskräfte von unschätzbarem Wert. Markante Punkte in der Umgebung, der letzte Rettungspunkt, an dem man vorbei gekommen ist, oder im besten Fall Geokoordinaten.

Der Vorteil an Geokoordinaten ist einfach der, dass sie bis auf wenige Meter genau die aktuelle Position angeben können. Ein weiterer Vorteil ist der, dass fast alle Smartphones mit einem GPS Sensor ausgestattet sind, die eine Lokalisierung der Position über GPS Koordinaten ermöglichen. Gerät man nun selber in einem unüberschaubaren Gebiet in eine Situation, in der man umgehend Hilfe braucht, kann man den Rettungskräften auch die Geokoordinaten übermitteln.

Jeder Punkt auf der Erde wird bestimmt durch seine geografischen Koordinaten. Diese sind definiert durch Längen- & Breitengrade, welche die Erdoberfläche in ein Gitternetz aufteilen. Wohra befindet sich beispielsweise zwischen dem 8. und 9. östlichen Längengrad und zwischen dem 50. und 51 nördlichen Breitengrad. Je genauer man nun den Punkt ermittelt, desto länger wird die jeweilige Zahl des Längen- & Breitengrades.

Kommen wir nun zu einem Spiel, bei dem alle eingeladen sind, mitzumachen: Grisu der kleine Drache sucht seine Spielzeugdose, die er beim Spielen verloren hat. Er gibt den freiwilligen Helfern folgende Koordinaten: N 50° 55.929 E 008° 57.336

Nun können sich alle mit GPS Empfänger, Smartphone oder Karte ausstatten und die geografischen Koordinaten anpeilen. An den oben angegebenen Koordinaten findet ihr eine kleine Dose mit diversen kleinen Feuerwehrutensilien und einem Logbuch. Hier könnt ihr euch in das Logbuch eintragen und einen Gegenstand als Finderlohn rausnehmen. Seit fair und legt die Dose wieder so hin, wie ihr sie gefunden habt.

Viel Spaß beim Suchen!

Thorsten Schröder



Immer weniger Kunden in der Kleiderkammer Wohra

Schließung der Asylunterkunft in Wohra macht sich bemerkbar

Da der Kreis Marburg-Biedenkopf die seit fast 25 Jahre bestehende Flüchtlingsunterkunft in Wohra geschlossen hat, könnten die Auswirkungen auf die im Ort ansässige seit 23 Jahre geöffnete Kleiderkammer haben.

Diese Kleiderkammer ist im Ort und weit darüber hinaus eine Institution geworden. Menschen aus der Region bringen gebrauchte Kleidung, Wäsche und Artikel des täglichen Lebens hierher und Bedürftige aus dem Landkreis Marburg-Biedenkopf und Waldeck-Frankenberg können sie für einen kleinen Obolus erwerben.

Durch die Schließung der Asylunterkunft hat sich die Situation aber gewandelt, sodass die Zukunft der Kleiderkammer nicht mehr gesichert scheint. Es gibt zwar noch genug Spender, aber leider weniger Empfänger. Es ist zu hoffen, dass durch diesen Artikel vielleicht der eine oder andere Hemmung überwindet, die Kleiderkammer zu nutzen. Das Team garantiert in Bezug auf die interessierten Besucher immer schon ein hohes Maß an Diskretion und niemand braucht Angst vor Tratsch und Gerede zu haben.

Die Kunden der Kleiderkammer zahlen für jedes Teil einen Obolus von 50 Cent, egal ob Mantel oder Unterhemd. Das wurde eingeführt, um eine Regulierung vorzunehmen, damit nur das mitgenommen wird, was auch gebraucht wird. Dieser Obolus wird am Jahresende immer gespendet, so kamen bisher schon rund 10.000 EURO zusammen, die gemeinnützigen Einrichtungen wie Kinderhospiz Wiesbaden und Marburg, Kinderkrebstation Frankfurt oder Hilfe für Opfer von Seebenen, Erdbeben, Hochwasser oder Tsunami aber auch für Bedürfnisse im Ort wie Kindergarten, Posaunenchor oder Jugendfeuerwehr zu Gute kamen.

Die Kleiderkammer Wohra ist jeweils am ersten Mittwoch im Monat von 16:00 bis 18:00 Uhr geöffnet, in besonderen Fällen auch nach Voranmeldung.

Das Team der Kleiderkammer würde sich freuen, wenn diese Einrichtung weiterbestehen würde und bedankt sich für jeden Besuch, egal, aus welcher Gemeinde oder Stadt er kommt.

Kleiderkammer Wohra
c/o. Gerhard Knöpfel
Trieschweg 7, 35288 Wohratal
Tel.: (06453) 64 51 567
Mail: gerhard.knoepfel@freenet.de

Aus der Gemeindeverwaltung berichtet

Instandsetzung Stützmauer/Bürgersteig „In den Berggärten“, OT Langendorf

Der Gemeindevorstand hat hierzu den folgenden Beschluss gefasst:
„Im Bereich des Grundstückes „In den Berggärten 20“ im Ortsteil Langendorf wird der vorhandene Bürgersteig einschließlich der Stützmauer auf einer Länge von rund 11 Metern erneuert.

Soweit möglich werden die Arbeiten durch den Bauhof ausgeführt, wobei zumindest die Neuerrichtung der Stützmauer extern vergeben wird.“

Die Sanierungskosten werden auf 9.000 Euro geschätzt.

Freiwillige Feuerwehr Wohratal; Förderung des Ehrenamts

Die aktiven Feuerwehrkameradinnen und Kameraden sind in herausragender Art und Weise ehrenamtlich für die Gemeinde Wohratal und ihre Bürgerschaft engagiert. Neben den zeitintensiven Schulungs-, Ausbildungs-, und Übungsveranstaltungen, die überwiegend in der privaten Freizeit stattfinden, riskieren sie insbesondere in einem Einsatzfall Gesundheit und Leben für andere.

Dies vorausgeschickt hat der Gemeindevorstand den folgenden Beschluss gefasst:

„Den aktiven Angehörigen der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Wohratal in den Ortsteilen Wohra, Halsdorf, Langendorf und Hertingshausen wird als Anerkennung und in Würdigung ihres ehrenamtlichen Engagements für die Bürgerschaft der Gemeinde Wohratal im Dienst der Feuerwehr für 1 private Veranstaltung im Haushaltsjahr eine der nachfolgenden Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Wohratal

- Bürgerhaus Wohratal
- Hofreite Wohra
- Treffpunkt Halsdorf
- Dorfscheune Langendorf
- Feuerwehrgerätehaus Hertingshausen

ohne Erhebung von Benutzungsgebühren nach § 8 der Benutzungs- und Gebührenordnung für die Gemeinschaftseinrichtungen der Gemeinde Wohratal zur Verfügung gestellt.

Im Übrigen findet die o.g. Benutzungs- und Gebührenordnung weiter Anwendung.

Die gebührenfreie Überlassung ist analog der übrigen Vereinsförderungen über die Nutzung der kommunalen Gemeinschaftseinrichtungen haushaltstechnisch darzustellen.

Der Beschluss gilt ab dem Haushaltsjahr 2017.“

LED-Umstellung Straßenbeleuchtung

Durch das Büro „STEPConsult“ ist die Grundlagenermittlung und Vorplanung für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED-Technik erfolgt.

Der Gemeindevorstand hat im weiteren Schritt folgenden Beschluss gefasst:

„Es erfolgt eine Umrüstung der vorhandenen Pilz- Koffer- und Langfeldleuchten einheitlich durch technische LED-Leuchten. Die vorhandenen 62 Stück Bogenleuchten „Alter Markt“ werden gegen neue LED-Bogenleuchten „Alter Markt“ ausgetauscht. Siehe hierzu nachfolgende Kostenschätzung des Büros „STEP-Consult“ vom 15.02.2017.“

Kostenschätzung:

Kostenschätzung:	15.02.2017		Wohratal		Summe	
Leuchte alt	Anzahl	Installation pro Stück		Ersatz techn. LED		
		Dek. Leuchte	techn. LED	brutto	brutto	
Pilzleuchte/Ersatz techn. L.	173	305,00 €	400,00 €	60,00 €	63.145,00 €	
Koffer	43	380,00 €	50,00 €	50,00 €	18.490,00 €	
Leuchte neu	4	380,00 €	60,00 €		1.760,00 €	
Tunnelleuchte	2	400,00 €	70,00 €		940,00 €	
Langfeldleuchte - Ersatz techn. Leuchte	117		380,00 €	50,00 €	50.310,00 €	
Bogenleuchte "Alter Markt"/Ersatz Bogen groß	21	675,00 €		70,00 €	15.645,00 €	
Bogenleuchte "Alter Markt"/Ersatz Bogen klein	41	635,00 €		70,00 €	28.905,00 €	
Gesamtsumme					179.195,00 €	

Die öffentliche Ausschreibung ist mittlerweile im Verfahren. Die Stadt Rauschenberg hat sich dankenswerter Weise bereit erklärt, das Verfahren für die Gemeinde Wohratal zu begleiten. Die Auftragsvergabe erfolgt nach Auswertung der Angebote durch den Gemeindevorstand Wohratal.

Ausbau der Anliegerstraße „Münchgasse“ OT Langendorf

Es lag bereits seit längerer Zeit ein Antrag auf Ausbau der Gemeindestraße „Münchgasse“ im Ortsteil Langendorf vor.

Es handelt sich bei einer derartigen Baumaßnahme um eine sogenannte Ersterschließung, welche den Festsetzungen der gültigen Erschließungsbeitragsatzung der Gemeinde Wohratal unterliegt.

Dort ist in § 4 geregelt, dass die Gemeinde Wohratal 20% des beitragsfähigen Aufwandes trägt. Somit sind von den beitragspflichtigen Anliegern 80% der Kosten für die Ersterschließung zu tragen.

Die Gemeindevertretung Wohratal hatte in der Folge in ihrer Sitzung am 08.07.2014 den nachfolgenden Beschluss gefasst:

„Die erforderlichen Ausgaben für die bauliche Erschließung (Straßenbau) der Straße „Münchgasse“ im OT Langendorf in Höhe von ca. 42.000,00 Euro sollen im Haushaltsplan 2015 veranschlagt werden. Ebenfalls die zu erwartenden Anliegerbeiträge im Verhältnis 80% Anlieger und 20% Gemeinde“

Die Haushaltsmittel wurden in den Haushalt 2015 eingestellt und stehen als Haushaltsreste zur Verfügung.

Alsdann fanden Gespräche mit den Anliegern statt, letztmalig am 15.12.2014.

Dort wurde seitens der Anlieger ein Ausbau der Straße in Eigenleistung angeboten. Es wurde im o.g. Gespräch vereinbart, dass diese der Gemeinde Wohratal schriftlich mitteilen, wie der Ausbau der Straße von Anliegerseite gewünscht wird.

Dies ist nunmehr mit Schreiben vom 02.11.2016 erfolgt. In diesem Schreiben stellen die Anlieger nunmehr den Antrag, die Straße „Münchgasse“ in Eigenverantwortung auszubauen. Die bauliche Veränderung soll demnach wie folgt ausgeführt werden:

- Münchgasse soll gepflastert werden,
- Oberer Teil als Zufahrt in Breite einer Straße,
- Unterer Teil als Fußweg in der Mitte der Gasse.

Darüber hinaus wurde seitens der Anlieger beantragt, den Ausbau der Münchgasse als Endausbau zu akzeptieren.

Die Anlieger beziehen sich mit ihrem Antrag auf einen ähnlich gelagerten Fall in einer Kommune des Nordkreises. Der dortige Fall bezog sich ebenfalls auf die erstmalige beitragspflichtige Erschließungsmaßnahme an einer Anliegerstraße. Auch dort bestand seitens der Anlieger der Wunsch, diese Erschließung selbst in Eigenleistung durchzuführen.

Im Ergebnis der rechtlichen Prüfung durch den Hessischen Gemeindebund (HSGB) wurde allerdings festgestellt, dass ein Endausbau durch die Anlieger in Eigenleistung kritisch gesehen wurde und rechtliche Bedenken hierzu bestanden.

Im weiteren Verfahren wurde dort daher über die Schaffung einer „Zwischenlösung“ wie folgt diskutiert:

- Verschiebung des Endausbaus der Anliegerstraße,
- Verbesserung des baulichen Zustandes der bestehenden Baustraße in Eigenleistung durch die Anlieger,
- Planung und Übernahme der Materialkosten durch die Anlieger,
- Kostenfreie Bereitstellung von Maschinen und Geräten durch die Kommune.

Entscheidend ist dabei, dass durch die erfolgten „Verbesserungsarbeiten“ der Anlieger an der Baustraße noch keine endgültige Herstellung des Baukörpers im satzungsgemäßen Sinn eintritt. Der Endausbau wird durch die erfolgten Arbeiten allerdings im Sinne der Anlieger zeitlich wesentlich in die Zukunft verlagert.

Dem im Schreiben der Anlieger „Münchgasse“ geäußerten Wunsch als Anerkennung der Maßnahme im Sinne eines satzungsgemäßen Endausbaus kann somit nicht entsprochen werden.

Der Gemeindevorstand hat der Gemeindevertretung in der Sitzung am 21.03.2017 unter Wertung des vorliegenden Einzelfalls (Sackgasse mit sehr wenigen Anliegern) vorgeschlagen, dem Wunsch der Anlieger auf Ausbau des Weges in Eigenleistung unter Beachtung folgender Eckpunkte zu entsprechen:

1. Die Gemeinde Wohratal stimmt einer Pflasterung der öffentlichen Verkehrsfläche „Münchsgasse“ durch die Anlieger in Eigenleistung zu, um so den Zustand der vorhandenen Baustraße zu verbessern. Die anerkannten Regeln der Technik sind bei den Arbeiten zu beachten.
2. Die Materialkosten für die v.g. Arbeiten werden durch die Anlieger vollständig getragen.
3. Die Gemeinde Wohratal stellt für die Durchführung der Arbeiten die erforderlichen Maschinen und Gerätschaften des Bauhofes kostenfrei zur Verfügung.
4. Nach Durchführung der Arbeiten und Abnahme durch die Gemeinde Wohratal geht die Verkehrs- und Unterhaltungspflicht der Straße „Münchsgasse“ auf die Gemeinde Wohratal über.
5. Durch die erfolgten Verbesserungsarbeiten an der Baustraße ist kein Endausbau im Sinne der Erschließungsbeitragssatzung erfolgt.
6. Der Endausbau der Straße wird durch die Gemeinde auf unbestimmte Zeit verschoben.
7. Voraussetzung ist, dass alle Anlieger diesem Vorschlag zustimmen und hierüber ein entsprechender städtebaulicher Vertrag mit der Gemeinde Wohratal abgeschlossen wird.

Die Gemeindevertretung hat den Gemeindevorstand in der vorgenannten Sitzung beauftragt, den Anliegern der Münchsgasse im OT Langendorf unter Wertung ihres Antrages vom 02.11.2016 dies so vorzuschlagen und bei Einigung hierüber entsprechend zu verfahren.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Peter Hartmann

Gemeindeverwaltungsverband/Verwaltungsgemeinschaft Rauschenberg-Wohratal

Auf die ausführliche Berichterstattung in der März-Ausgabe der WiWo wird an dieser Stelle zunächst verwiesen.

In der Sitzung am 21.03.2017 hat die Gemeindevertretung Wohratal nun auf Antrag der SPD-Fraktion im Gemeindeparlament einstimmig den nachfolgenden Beschluss gefasst:

1. Der Gemeindevorstand informiert die Wohrataler Bürgerinnen zeitnah, neutral und umfassend über die inhaltliche und finanzielle Bedeutung eines Gemeindeverwaltungsverbandes. Dies soll über eine Bürgerversammlung für jeden Ortsteil, laufende Unterrichtung über den Fortgang eines geplanten Gemeindeverwaltungsverbandes in der Gemeindezeitung WiWo und über die Homepage der Gemeinde geschehen.
2. Die Bürgerinnen der Gemeinde Wohratal werden entsprechend der Vorgaben des § 8b der Hessischen Gemeindeordnung an der Entscheidung zur Gründung eines Gemeindeverwaltungsverbandes beteiligt (sog. Vertreterbegehren).

Dies bedeutet, dass die wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger Wohratal direkt abstimmen können, ob Sie eine Verwaltungsgemeinschaft der beiden Verwaltungen von Wohratal und Rauschenberg möchten.

Der konkrete Termin für den Bürgerentscheid muss noch durch die Gemeindevertretung festgelegt werden. Der Gemeindevorstand wird der Gemeindevertretung hierzu verbunden mit der konkreten Fragestellung für den Abstimmungstext einen Vorschlag zur nächsten Sitzung vorlegen, die voraussichtlich am 25.04.2017 stattfinden wird. Meines Erachtens würde es sich anbieten, den Bürgerentscheid zusammen mit der Bundestagswahl am 24.09.2017 durchzuführen, um so eine möglichst hohe Wahlbeteiligung zu erreichen.

Die Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft ist nicht gleichzusetzen mit einer Gebietsreform. Bei einer Gebietsreform würde es zu einer Fusion von zwei Kommunen kommen, die dann ihre Selbständigkeit aufgeben würden. Dies ist nicht vorgesehen!

Es geht rein um die Zusammenlegung der beiden Kommunalverwaltungen von Wohratal und Rauschenberg, die dann neben einem Hauptsitz im Rauschenberger Rathaus noch eine Außenstelle, ein Bürgerbüro, im Wohrataler Bürgerhaus beinhalten würde. Das Angebot für die Wohrataler Bürger darf und wird sich dabei nicht verschlechtern. Das ist die Grundvoraussetzung für eine derartige Zusammenarbeit beider Verwaltungen!

Es geht also rein um die Zusammenarbeit auf der Verwaltungsebene - die beiden Parlamente behielten ihre Gestaltungsfreiheit und ihre Finanzhoheit.

Eine Verwaltungsgemeinschaft würde die Kräfte beider Verwaltungen bündeln.

Es müssten nicht mehr in enger räumlicher Nähe an zwei Standorten für die gleichen Aufgaben Verwaltungsspezialisten vorgehalten werden. Doppelstrukturen könnten weitgehend abgebaut werden.

Synergieeffekte in Urlaubs- und Krankheitsfällen wären möglich, um so letztlich auch die Kontinuität des Verwaltungshandelns zu sichern und einen uneingeschränkten Bürgerservice bieten zu können. Die Alternative hierzu wäre die Vorhaltung von zusätzlichen Personalreserven an beiden Standorten, was zumindest aus Sicht des Unterzeichners nicht empfohlen werden kann.

Beide Kommunen würden von einer Verwaltungsgemeinschaft profitieren und natürlich insbesondere auch die Bürgerinnen und Bürger, die ja beide Verwaltungen mit ihren Steuergeldern finanzieren müssen!

Bei Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft könnte die Bürgermeisterstelle in Wohratal von haupt- auf ehrenamtlich umgewandelt werden.

Diesbezüglich wurde in einem Leserbrief in der Oberhessischen Presse im Januar diesen Jahres kritisiert, dass der ehrenamtliche Bürgermeister eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 2.400 Euro erhalten würde (Anmerkung: Aufgrund der landesgesetzlichen Vorgaben beträgt die Aufwandsentschädigung 2.500 Euro monatlich). Sicher ist dies noch eine Menge Geld, man muss es aber doch im Verhältnis zur hauptamtlichen Besoldung in Höhe von rund 7.150 Euro sehen!

Warum spart man die zweite Bürgermeisterstelle bei einer Verwaltungsgemeinschaft nicht ganz ein? Berechtigte Frage. Dies ist rechtlich nicht zulässig, da ja beide Kommunen selbständig bleiben. Möglich wäre dies nur bei einer Gebietsreform, die allerdings aktuell nicht zur Diskussion steht. Durch die Umwandlung der Stelle von haupt- auf ehrenamtlich spart man allerdings wie dargestellt eine Menge Geld.

Desweiteren würden im Falle einer ehrenamtlichen Besetzung ab dem 01.04.2019 keine neuen Versorgungsverpflichtungen für Bürgermeister im Ruhestand für die Gemeinde Wohratal entstehen. Die bestehenden Verpflichtungen würden mit Zeitablauf in der Zukunft enden und somit entfallen. Die Entscheidung über die Umwandlung der Bürgermeisterstelle wäre durch die Gemeindevertretung zu treffen. Ein Bürgerentscheid hierüber ist nach den gesetzlichen Vorschriften nicht zulässig. Diese Entscheidung wäre zeitlich nach einer positiven Entscheidung für eine Verwaltungsgemeinschaft zu treffen.

Nachfolgend finden Sie die Berechnungen zu der im Zuge der Haushaltsberatungen gestellten Frage, welche Auswirkungen die Umwandlung der hauptamtlichen in eine ehrenamtliche Bürgermeisterstelle auf die Versorgungszahlungen hätte, sollte es zu einer Verwaltungsgemeinschaft mit der Stadt Rauschenberg kommen.

Berechnungen mit dem Status Quo sowie die möglichen Szenarien 1 – 3

Nr.	Bezeichnung	Status Quo		Szenario 1		Szenario 2		Szenario 3	
		1 Hauptamtliche Besoldung	2 Nebenamtliche Besoldung						
		2018	2019	2020	2019	2020	2020	2020	2027
1	Grundbesoldung	88.200,00 €	87.200,00 €	88.200,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	
2	Aufwandsentschädigung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	
3	Besoldungsbeitrag	96.600,00 €	92.500,00 €	129.685,00 €	92.500,00 €	129.685,00 €	0,00 €	0,00 €	
4	Beruferversicherung	9.300,00 €	11.600,00 €	11.600,00 €	9.300,00 €	9.300,00 €	0,00 €	0,00 €	
5	Wohnungszulage	15.100,00 €	16.100,00 €	16.100,00 €	1.259,00 €	1.259,00 €	0,00 €	0,00 €	
	Gesamt	177.200,00 €	209.400,00 €	247.585,00 €	135.059,00 €	172.244,00 €	30.000,00 €	30.000,00 €	

Weitere wesentliche Einsparmöglichkeiten würden durch das Zusammenlegen von EDV und von Lizenzrechten erzielt.

Das Land Hessen unterstützt die Bildung derartiger Verwaltungsgemeinschaften verbunden mit der Umwandlung einer Bürgermeisterstelle von haupt- auf ehrenamtlich zur Zeit mit Zuschüssen von bis zu 750 000 Euro.

Zur detaillierten Information der Bürgerinnen und Bürger planen mein Amtskollege Michael Emmerich und ich gemeinsam Bürgerinformationsveranstaltungen in allen Ortsteilen Wohratal und eine in Rauschenberg. Über die genauen Termine werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Für weitere Fragen stehe ich Ihnen in der Zwischenzeit sehr gerne zur Verfügung.

Ihr Bürgermeister
Peter Hartmann

DANKSAGUNG

STATT KARTEN

Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist bei uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, den Verstorbenen auf seinem letzten Weg begleiteten und ihre Anteilnahme in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Herrn Pfarrer Golin, dem Posaunenchor Halsdorf, dem Gesangverein Halsdorf und dem Bestattungsunternehmen Heinzer.

**Heinrich
Damm**

† 3. März 2017

Im Namen aller Angehörigen

Volker Damm und
Anita Vollmerhause

Halsdorf, Langendorf, im April 2017

Nachruf zum Tode von Emmi Hofmann

Die Trachtengruppe Wohra trauert um ihre Gründerin, Ehrenvorsitzende und Freundin Emmi Hofmann.

1963 gründete Emmi die Trachtengruppe Wohra. In einer Zeit, wo gerade Mal schwarz/weiß Fernseher in den Haushalten zu finden waren, fiel diese Idee auf fruchtbaren Boden und sie fand ausreichend Mitstreiter. Im Gegensatz zu heute gab es damals noch kein eigenes Repertoire, auf das man zurückgreifen konnte. Jeder Grundschrift, jeder Tanz, jede musikalische Begleitung waren absolutes Neufeld und mussten mühsam, aber mit viel Freude erarbeitet werden.

Trachtenröcke wurden aus den Truhen geholt, Original Hessenkittel gesucht und gefunden, Strumpfbetzeln gestrickt. Emmi mittendrin – heute würde man sagen ein Multitalent als Organisatorin, Tanzleiterin, Trachtenschneiderin und auch selbst Tänzerin.

Schon zeitig erkannte Emmi, dass es wichtig war, den Nachwuchs zu fördern und zu begeistern und so gab es bereits Ende der 60er Jahre eine 1. Kindertanzgruppe.

Zahlreiche Auftritte im In – sowie im Ausland sorgten für eine erfolgreiche Entwicklung des Vereins, mit Emmi als würdevolle Botschafterin für Tanz, Musik und Völkerverständigung.

Nach über 28 Jahren legte Emmi das Amt der 1. Vorsitzenden in andere verantwortungsvolle Hände.

Aber ihre Hände hat sie noch lange nicht in den Schoß gelegt. Sie selbst wendete sich ihrer zweiten großen Leidenschaft, der Musik zu. Erst relativ spät mit Anfang 40 hat sie das Akkordeonspielen erlernt, mit dem Hintergrund, vor allem die Kindergruppen bei Übungsstunden und Auftritten mit Live- Musik begleiten zu können.

Aber dieses Wissen und Können hat sie nicht nur für sich genutzt, sondern hat es an junge Menschen weitergegeben. Unzählige viele sind durch ihre Schule gegangen und haben Flöten-, Gitarren -Akkordeon- oder Keyboardunterricht bei ihr genommen.

1988 entstand die Idee, alte Spinnstubenlieder zusammenzutragen, um sie für die Nachwelt zu erhalten. Es war eine monatelange intensive Arbeit des Suchens, Aufschreibens, Noten Erstellens, doch schließlich war es fertig, das Spinnstubenliederbuch, ein gemeinsames Werk von Emmi und Erwin Hofmann. Daraus entwickelte sich der Spinnstubensingkreis mit dem Ziel, das alte Liedgut lebendig zu halten. Noch mit 80 Jahren hat Emmi die musikalische Leitung und Begleitung ausgeübt

Was dann kam war die Kombination von Tanz, Gesang und Darstellung.

Die Spinnstubentanzsuite und die Erntetanzsuite, sogenanntes Tanztheater kamen aus Emmis Ideenwerkstatt.

Tanz und Musik, Brauchtum und Kreativität und die Liebe mit Menschen, vor allem mit jungen Menschen zusammen sein zu können, haben das Leben von Emmi und damit das Vereinsleben der Trachtengruppe entscheidend geprägt.

Wir sagen Danke für eine wundervolle Zeit der Gemeinschaft und Freundschaft und werden Emmi als einen lebensfrohen und liebenswerten Menschen in Erinnerung behalten.

Hannelore Keding-Groll
1. Vorsitzende



LANDKREIS
Kreisausschuss
Fachbereich Volkshochschule

MARBURG
BIEDENKOPF

Marburg
vhs
Biedenkopf

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Wohratal

Veranstaltung des Senioren-Treffpunktes Wohratal

Das Team des Senioren-Treffpunktes Wohratal, OT Halsdorf, die vhs und die Gemeinde Wohratal laden alle Seniorinnen, Senioren und interessierte Bürger zur nächsten Veranstaltung am

**Mittwoch, dem 12. April 2017 ,
in der Zeit von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr**

in den „Treffpunkt“ in Halsdorf ein.

Kunterbunte Osterzeit

**Rätselhafte Gedichte und Geschichten rund um Ostern und das Ei.
Ein Wortvortrag mit Christiane Peters.**

Anmeldungen bitte bei:

Ortsteil Wohra:	Herrn Gerhard Knöpfel, Tel. 06453 - 6451567
Ortsteil Halsdorf:	Frau Gabi Scheufler, Tel. 06425 - 2620
Ortsteil Langendorf:	Frau Marita Straube-Schneider, Tel. 06453 - 7543
Ortsteil Hertingshausen:	Frau Inge Schildwächter, Tel. 06453 - 7524

Abfahrt an den Bushaltestellen:
9:30 Uhr Ortsteil Hertingshausen
9:40 Uhr Ortsteil Langendorf
9:45 Uhr Ortsteil Wohra „alle Haltestellen“

Wohratal, 16. März 2017

gez. Peter Hartmann
Peter Hartmann
Bürgermeister

**Nähere Informationen zu diesem und anderen Vorträgen finden
Sie in unserem
Seniorenheft oder auf unserer Homepage:
www.vhs.marburg-biedenkopf.de**

Bankpatenschaft Langendorf

Die Initiative zur privaten Pflege der Rast- und Ruhebänke in und um Langendorf, hat im abgelaufenen Jahr einen hohen Zuspruch gefunden. Hierfür möchte sich der Ortsbeirat Langendorf sehr bedanken!

Viele Bänke haben einen „Paten“ oder eine „Patin“ gefunden, der oder die sich, um es noch einmal in Erinnerung zu rufen, um kleinere und größere Pflegearbeiten an den Bänken und im Umfeld kümmert.

So manche, teilweise vergessene, Ruheplätzchen sind auf diese Art wieder „aufgeblüht“.

Besonders hervorzuheben sind dabei auch 2-3 komplette Bankneubauten, für die umfangreichere Arbeiten notwendig waren. Hierfür einen besonderen Dank! (Bilder folgen!)

Für all diejenigen, welche auch noch eine Bankpatenschaft übernehmen möchten, sei gesagt, dass es immer noch „Bankwaisen“ gibt, die helfende Hände benötigen können!

Zur Information:

Für die Grünpflege um die Bänke herum, hat der Ortsbeirat eine Akku-Motorsense angeschafft, welche für diese Zwecke ausgeliehen werden kann.

Gern können auch Vorschläge für neue Bankstandorte gemacht werden!

(Ansprechpartner: B. Junk, Sandstraße 1, Langendorf – 06453/64087)

www.wohratal.de

Gemeinsam schmeckt es besser

Die Trachtengruppe Wohra lädt ein



*Essen ist eine höchst ungerechte Sache:
Jeder Bissen bleibt höchstens zwei Minuten im Mund,
zwei Stunden im Magen,
aber drei Monate an den Hüften.*

(Christian Dior)

**Wir werden 2 Jahr alt
und weil wir mit Grüner Soße begonnen,
haben wir dieses Gericht wieder auf die Karte genommen.**

**Wer Lust hat teilzunehmen kommt am
Donnerstag den 20. April um 12:00 Uhr
in der Hofreite in Wohra
Es gibt „Grüne Soße“ und
natürlich Nachtisch
dazu wieder Geselligkeit gratis.**

Zur besseren Planung bitten wir um **Anmeldung zum
zum 17. April** bei

Hannelore Keding Groll **06453 1418** oder
Margret Theiss **06453 7104**

Liebe Bewohner und Bewohnerinnen von Wohratal,

am Freitag, den 10.03.2017 haben wir, Kinder der Grundschule Wohra, einen Schatz an einer Bank versteckt. Die Bank steht in der Nähe der Unterführung bei den Heimbachteichen. Dort hatte unsere Lehrerin uns Bücher und Süßigkeiten versteckt. Als wir dort ankamen (ca. 12 Uhr), waren die Bücher verschwunden und wir waren sehr traurig. Wir bitten den Finder der Bücher diese an der Grundschule in Wohra abzugeben.

Die Kinder würden sich sehr freuen, wenn ihr Schatz zurück kommen würde.

Vielen Dank!

Musikzug Gemünden lädt zum musikalischen Brunch an Muttertag ein

**musikalischer
Brunch
zum Muttertag**

**mit dem
Musikzug der FFW Gemünden**

**am
14.05.2017
ab 10:00 Uhr**

**Feuerwehrgerätehaus
Gemünden**

Zum ersten Mal veranstaltet der Musikzug Gemünden am 14. Mai 2017 einen musikalischen Brunch am und im Feuerwehrhaus in Gemünden. Wir freuen uns, Sie ab 10 Uhr zu einem gemeinsamen vielfältigen Frühstück begrüßen zu dürfen. Auch auf den Mittagshunger sind wir bestens vorbereitet. Für die musikalische Umrahmung und Unterhaltung sorgen der Musikzug Gemünden und der Männergesangverein aus Langendorf.

Karten können Sie an den Vorverkaufsstellen, (Frisurenatelier Heike Strack-Leonhäuser, Sparkasse Gemünden, Frisurenlädchen Ulla Riehl in Gemünden, Raumausstattung H. Engelland in Gemünden) oder ganz einfach per Email (vorstand@musikzug-gemuenden.de) erwerben. Wir freuen uns auf einen schönen Tag mit kulinarischen und musikalischen Leckerbissen, guter Laune und viel Musik

Veranstaltungskalender

Abholung wieder verwendbarer Güter in Wohratal

Praxis GmbH

Die nächsten Abholungen von wieder verwendbaren Gütern wie: Möbel, Elektrogeräte, Hausrat und Spielzeug, finden am Donnerstag, 13.04. und am Dienstag, 02.05.2017 statt.

Unter der Servicenummer 06421 87333-0 sollten die Abholungen möglichst frühzeitig, ca. zwei Wochen vor dem genannten Termin, angemeldet werden. Unter dieser Servicenummer können auch nähere Einzelheiten, insbesondere darüber, welche Güter abgeholt werden können, erfragt werden. Die Abholungen wieder verwendbarer Güter erfolgen kostenlos.

HEILPRAKTIKERSCHULE WEGWARTE

Arbeiten Sie bereits mit Schülser-Salzen? dann interessiert Sie bestimmt ein Seminar zu den Ergänzungssalzen am 7. Mai, 10.00-16.00 Uhr in der Heilpraktikerschule Wegwarte in Marburg.

06422-938844, S. Mai 938897,
www.
heilpraktikerschule-wegwarte.de

Termine im April des Angelsport- und Freizeitvereins Heimbachtal:

Am Samstag, den 01. April findet die Jahreshauptversammlung unseres Vereines im Treffpunkt Halsdorf statt. Beginn ist um 19.30 Uhr. Am Samstag, den 15. April findet ab 9.00 Uhr ein Arbeitseinsatz an den Teichen statt. Bitte Werkzeug (Spaten, Hacke etc.) mitbringen. Anschließend findet ab 18.00 Uhr das 10. Osterfeuer an den Teichen statt.

Am Samstag, den 22. April wird das diesjährige „Anangeln“ stattfinden. Beginn ist um 14.00 Uhr an den Teichen.

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen an den jeweiligen Terminen!

gez. Der Vorstand

Vorankündigung: 9. Aktionstag in Langendorf

Am Samstag, 6. Mai 2017 ist es wieder soweit, um „gemeinsam aktiv“ zu sein und den eigenen Ortsteil schöner zu gestalten, Spaß zu haben und dabei noch nette Mitbürger näher kennenzulernen. Los geht es morgens um 9 Uhr an der Dorfscheune. Auf dem Programm stehen unterschiedliche Mitmach-Projekte wo viele helfende Hände gebraucht werden. Geplant sind unter anderem Malerarbeiten (Dorfscheune und Gefrierhaus), Umbauarbeiten Dachstuhl/neue Dacheindeckung Grill-Pavillon Sportplatz, Pflege der Grünanlagen, Aufstellen einer neuen Bank am Brückenweg, Bau von Jugendfeuerwehr-Hindernissen.

Als gemeinsames Mittagessen wird es ein leckeres Salatbuffet mit Würstchen geben, am Spätnachmittag werden wir den Aktionstag in geselliger Runde ausklingen lassen.

Ende April erfolgt noch eine detaillierte Info an Alle. Bei weiteren Ideen bitte zeitnah an den Ortsbeirat wenden.

Wir freuen uns wieder auf eine rege Beteiligung und einen schönen gemeinsamen Tag!

Der Ortsbeirat Langendorf

Vorankündigung

Der beliebte Pflanzmarkt in Langendorf findet auch dieses Jahr statt, und zwar am 13. Mai, dem Tag vor Muttertag. Das Angebot umfasst biologische Pflanzen aller Art sowie Backhausprodukte, Kunsthandwerk und Muttertagsgeschenke. Es gibt außerdem reichlich Platz Flohmarktstände, gerne von Kindern. Auskünfte und Standanmeldungen bei Susan Bickel, Tel. 06453-7806.

Alters- und Ehejubilare April 2017

OT Wohra					
18.04.	Frau	Irene Mette	Gemündener Straße 34	70	Jahre
OT Halsdorf					
07.04.	Frau	Elisabeth Schönfeld	Buchenweg 7	90	Jahre
07.04.	Herr	Wilhelm Engel	Hauptstraße 28	85	Jahre
14.04.	Herr	Horst Schmidt	Hohe Straße 13	75	Jahre

Sa. 01.04.

Halsdorf: 19:30 Uhr, Jahreshauptversammlung, Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal, Treffpunkt Halsdorf.

Langendorf: 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Jagdgenossenschaft Langendorf, Dorfscheune Langendorf.

Fr. 07.04.

Wohra: 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Jagdgenossenschaft Wohra-Hertingshausen, Hofreite Wohra.

Sa. 08.04.

Halsdorf: 20:00 Uhr, Jahreshauptversammlung, Jagdgenossenschaft Halsdorf, Treffpunkt Halsdorf.

Mi. 12.04.

Halsdorf: 10:00-12:30 Uhr, Senioren-Treffpunkt Wohratal/Frühstück, Gemeinde Wohratal/vhs, Treffpunkt Halsdorf.

In eigener Sache:

*Wir bitten darum,
Termine die am Anfang eines Monats liegen, möglichst schon als Vorankündigung für die Ausgabe des Vormonats einzureichen.
Besten Dank.*

Fr. 14.04.

Hertingshausen: 12:00 Uhr, Fischessen, Schützenverein Hertingshausen, Schützenhaus Hertingshausen.

Sa. 15.04.

Heimbachtal: 18:00 Uhr, Osterfeuer, Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal, Freizeitanlage Heimbachtal.

Sa. 22.04.

Wohratal: 20:00 Uhr, Böhmischer Abend, Hessische Trachtenkapelle Wohratal, Bürgerhaus Wohratal.

Heimbachtal: 14:00 Uhr, Anangeln, Angelsport- und Freizeitverein Heimbachtal, Freizeitanlage Heimbachtal.

Suche Jagdaufseher für 500 ha

Feld-/Waldrevier, Wohratal-Halsdorf; ab 01.04.2017.

Begeh.-Schein. Passion und handwerkliches Geschick erforderlich. Tel. 0171/3007791.



Begegnungscafé

Frühling lässt sein blaues Band

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Treffen am Dienstag, den 25.4.2017 ab 15.00 Uhr im Treffpunkt in Halsdorf.

Es soll ein Erzählcafé sein zum Thema: „Frühling“.

Haben Sie ein schönes Gedicht zum Frühling? - was gehört für Sie zum Frühling dazu? - Blumen, Apfelblüten, gelbe Wiesen, Sonne?

Wir freuen uns auf einen schönen, frühlingshaften Nachmittag mit Ihnen

Ihr Team vom Begegnungscafé

Lange gut leben



DRK Haus- und Gartenservice

Ihr persönlicher Hausmeisterdienst

Wir erledigen Arbeiten im/am Haus oder Garten – zu absolut fairen Preisen!

Wir informieren Sie gerne:



DRK Kreisverband Marburg-Gießen e. V.

Tel. 0641 40006-0 oder 06421 9626-0

(„Haus- und Gartenservice“)

Mo.–Do. 8–19 Uhr, Fr. 8–17 Uhr

hausmeisterdienste@drk-mittelhessen.de

www.drk-mittelhessen.de



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Kreisverband
Marburg-Gießen

WERBUNG
DIE INS AUGE STICHT



Logos Visitenkarten Briefpapier **Corporate Design**
Präsentationsmappen **Flyer** Stempel Postkarten
Plakate **Webseiten** Einladungskarten Aufkleber...

Ebsdorfergrund
Tel.: 06424 92 89 60
E-Mail: info@jb-grafik.de



jb-grafik.de
Grafikdesign & Marketing

Nähservice

Hiltrud Möbus

Alte Straße 16
35282 Rauschenberg-Ernsthäusen
Tel. 06425 - 2899
Fax: 06425 - 821730
eMail: Hiltrud.Moebus@gmx.de

WiWo - Anzeigenannahme und Beratung:

JB Grafikdesign & Marketing, Julia Brömer | Tel.: 06424 92 89 60 | E-Mail: info@jb-grafik.de

Redaktionsschluss ist immer der 22. des Vormonats

Maifeier mit Klopfertparty!

Wann: 30.04.2017 ab 18Uhr **Klopfert 1€**

Wo: Grillhütte Wohra

Es lädt ein die Burschenschaft Wohra



Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Marburg-Gießen

Älter, bunter, sicherer.

Es gibt noch Trends, die Freude machen.

Hausnotruf. Lange gut leben.

Tel. 0641 40006-0 / 06421 9626-0
www.drk-mittelhessen.de

Kosmetikinstitut Hautnah

Ingeborg Reuter

**Kosmetik & med. Fußpflege
-Hausbesuche-**

Dingelstedtstraße 14
35288 Wohratal

Tel.: 06425 81 85 88 oder 06425 1745
Mobil: 0175 7 92 07 70

MARIA GALLAND
PARIS



Küchenstudio
Lapp



Wir bieten das
Rundum-Sorglos-Paket

...alles aus einer Hand!

Küchen zum Wohlfühlen

Besuchen Sie uns
Auestraße 49 • 35288 Wohratal/Halsdorf
Fon 06425 - 30 09 449
www.kuechenstudio-wohratal.de

Mo, Di, Mi, Fr: 10.00-18.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 13.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten
Termine nach Vereinbarung

Endlich Frühling! **Schönes für Ihren Garten**

Wir brauchen Platz!
Viele Ausstellungs-Möbel zu stark reduzierten Schnäppchen-Preisen – sofort lieferbar!



Eigener Lieferservice!
sowie Montage- & Aufbauservice



Ein Leben ohne Träume ist wie ein Garten ohne Blumen



St. Elisabeth Dienstleistungen GmbH

LEBENSRAUM

www.Naturmoebel-Marburg.de

Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 10-15 Uhr

Marburg
Alte Kasseler Straße 43
Tel.: 06421-686190